

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 318.

Sonntag, den 14. November.

1847.

### Im Monat October 1847 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Senff, Bartholf Wilhelm, Buch- und Musikalienhändler;  
• Schucan, Andreas, Conditior;  
• Hüttel, Karl Rudolph, Victualienhändler;  
• Bieweg, Johann Christlieb, Kaufmann;  
• Nachod, Moriz, desgl.;  
• Engelmann, Johann Karl, Buchhändler;  
• Bernhardt, Christian Wilhelm, Grundstücksbesitzer;  
Frau Bauer, Elise Minna Marie, Handelsfrau;  
Herr Feuner, Friedrich Eduard, Kaufmann;  
• Staats, Karl Friedrich Conrad, desgl.;  
• Huffner, Georg Friedrich, Schneider;  
• Gleitsmann, Emil Theodor Fridolin, Fabrikant von Buchdruckerfarbe u.;  
• Mager, Karl Moriz Eduard, Mechanikus;  
• Diege, Friedrich Salomo, Gasthalter;

Herr Lange, Karl August Heinrich, Victualienhändler;  
• Bötschen, Alexander, Dr. med., prakt. Arzt und Geburtshelfer;  
• Mieth, Johann Christoph, Victualienhändler;  
• Döring, Karl Heinrich, Regenschirmfabrikant;  
• Brüggmann, Heinrich Conrad, Buchhändler;  
• Zschörner, Daniel Raimund, Kaufmann;  
• Auerbach, Karl Ferdinand Heinrich, desgl.;  
• Kolbe, Johann Friedrich Wilhelm, Victualienhändler;  
• Schmidt, Magnus Wilhelm, Dr. med., Fürstl. Reuß. Rath und Inhaber der goldenen Medaille für Verdienst am St. Anna-Bande;  
• Beierig, Gottlob Ernst, Hausbesitzer;  
• Schäfer, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher;  
• Rusppler, Heinrich Adolph, Kaufmann;  
• Diecke, Karl Friedrich, Victualienhändler.

### Vom 6. bis 12. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 6. November.

Herr Johann Karl August Gerhardt, 80 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürger und Tapezierer, auch mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, in der Frankfurter Straße.

Sonntags, den 7. November.

Herr Felix Mendelssohn-Bartholdy, 38 Jahre 9 Monate alt, Dr. philos., Königl. Sächs. Kapellmeister und Königl. Preuß. Generalmusikdirector, auch Ritter des Ordens pour le mérite civile, in der Königsstraße. Ist nach Berlin zur Beerdigung abgeführt worden.

Herr Friedrich August Körner, 44 Jahre alt, Bürger und Böttchermeister, im Preußergäßchen.

Frau Johanne Christiane Schiller, 63 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Brauers Ehefrau, in der Frankfurter Straße.

Ein Mädchen, 12 Stunden alt, August Sodann's, Oberpostamts-Kofferträgers Tochter, in der Hospitalstraße.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Montags, den 8. November.

Jungfrau Agnes Pauline Knauth, 14 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Schornsteinfeger-Obermeisters, auch Hausbesitzers Tochter, in der langen Straße.

Frau Johanne Christiane Sophie Liebold, 73 Jahre alt, Dekonomens in Liebertwoskowitz Witwe, in der Windmühlengasse.

Johanne Sophie Appenfelder, 60 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Moritzstraße.

Dienstags, den 9. November.

Agnes Klara Bandler, 7 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Frankfurter Straße.

Mittwochs, den 10. November.

Herr Emil Friedrich Marx, 47 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Tauchaer Straße.

Marie Christiane Wilhelmine Hermann, 7 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Schenkwrths Tochter, am Flossplage.

Johann David Dehme, 35 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Zimmergeselle, in der langen Straße.

Donnerstags, den 11. November.

Heinrich Flathe, 4 Jahre 5 Monate alt, Magisters und außerordentlichen Professors Sohn, an der Pleiße.

Herr Gottlieb Leonhard, 73 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürger und Schenkwrth, in der kleinen Fleischergasse.

Freitags, den 12. November.

Herr Leopold Heinrich Gottlieb Schäffer, 78 Jahre alt, Bürger und Kramer, im Jakobshospital.

Herr Karl Gottlob Kraßsch, 51 Jahre alt, Handlungsbuchhalter, am Neukirchhofe.

Emilie Hedwig Brenner, 4 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Reudniger Straße.

Christian August Herrling, 40 Jahre alt, Nachtwächter, in der Ulrichsgasse.

Karl Robert Röder, 26 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jakobshospital.

Heinrich Wilhelm Heilemann, 18 Jahre 2 Monate alt, Zimmerlehrling aus Großschöcher, im Jakobshospital.

Johann Erdmann Steinberg, 51 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Handarbeiter, Correctioner im Georgenhanse.

3 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Georgenhanse. Zus. 22.

Vom 6. bis 12. November sind geboren: 18 Knaben, 16 Mädchen: 34 Kinder, worunter ein todtgebornes Mädchen.



**Leipzig, den 13. November.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	111½	111½	Leipzig-Dresdner . .	116½	116
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	48	—
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	226
Berlin-Anhalt La. A. . .	118	117½	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	89½	—
d°. La. B. . . . .	107	106½	Sächs.-Schlesische . .	100½	100
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . . .	53	52½	Wien-Pesther . . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	97	96½	Anh.-Dess. Landesb. .	100½	100
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	106	105½
Halle-Thüringer . . . .	—	91½			

Leipzig, den 13. November.  
 Deltpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl loco 11½ Thlr. gef. und bezahlt, pr. Jan.-Februar 12 Thlr. gefordert, pr. März-April 12½ Thlr. gef., pr. April-Mai 12½ Thlr. gefordert. Leinöl 11½ Thlr. Rohöl 22½ Thlr. pr. Ctr. Spiritus, Kartoffel, 14,400 nach Tralles 36 f.

**Berliner Börse, den 12. November.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Volleingesetzte:</b>					
Amsterd.-Rotterd. 4½	—	—	Nordbahn. (K. F.) 4½	—	—
Berlin-Anhalt . . . . .	—	117½	Oberschlesische A. 4½	—	107
d°. Prior.-Actien . . . .	—	—	d°. Prioritäts . . . . .	—	—
Berlin-Hamb. . . . .	—	102½	Oberschlesische B. d°	—	100
d°. Prior. . . . .	—	89½	Pr. Wlh. (St. Vhw.) 4½	—	—
d°. Potsd.-Magd. . . . .	—	—	d°. Prioritäts . . . . .	98½	98½
d°. Prior. A. u. B. d°	—	91½	Rheinische . . . . .	—	83½
d°. d°. C. . . . .	—	100	d°. Prior. . . . .	—	—
d°. Stettin . . . . .	—	111½	Rhein. Prior. Stm. . . .	—	87
Bonn-Köln . . . . .	—	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
Breslau-Freib. . . . .	—	—	Sächsisch-Baiersche 4½	—	89½
d°. d°. Prior. . . . .	—	—	Sächs.-Schies. . . . .	100½	—
Düsseld.-Elberfeld. 5½	—	—	Thüringische . . . . .	—	91½
d°. d°. Prior. . . . .	—	—	Wilh.-Bahn . . . . .	—	—
Köln-Minden . . . . .	—	96½	d°. Prioritäts . . . . .	—	102
Prior.-Actien . . . . .	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Obersehl. . . . .	72	—			
Kiel-Altona . . . . .	—	110½	<b>Quittungsbogen. eing.:</b>		
Magdeb.-Halberst. d°	117½	—	Aachen-Mastricht 4½	30	80½
Magdeb.-Leipz. . . . .	—	—	Berg-Mark. . . . .	4½	60
d°. d°. Prior. . . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	106½
Mail.-Venedig . . . . .	—	—	Bexbach . . . . .	d°	70
Nieder-Schles. . . . .	88½	88½	Cassel-Lippst. . . . .	d°	20
Niedersch.-Prior. d°	—	91½	Magd.-Wittenb. d°	40	78½
do. do. . . . .	101½	—	Mecklenburg. . . . .	d°	80
Prior. Ser. III. . . . .	5½	100	Nordb. (F.-W.) d°	70	88½
do. Zweigbahn 4½	—	—	Posen-Stargard . . . .	50	81
do. Prior. . . . .	4½	—	Ung. Central . . . . .	d°	60

Die Course der Fonds und Eisenbahnactien waren auch heute im Ganzen fest und zum Theil etwas besser.

Berlin, den 12. Novbr. Getreide: Weizen bunt 74. 75., gelb 72. 74 Roggen loco 48. 51., pr. Novbr. 47, pr. Frühjahr 49½. Hafer loco 25½, 31, pr. Frühjahr 31. Gerste loco 44. 46. Rüböl loco 11½, pr. Frühjahr 11½, 11½. Spiritus loco 27½, pr. Frühjahr 27½, ½.

Paris, den 9. November.	
5½ französische Rente	116. 55.
3½ „ „	77. 40.

London, den 9. November.	
3½ Consols	84 baar.
—	84½. nächste Rechn.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm., 5½ Uhr Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Dschag.  
 Anschluß von Riesa nach Döbeln und Kimmrig 8, 3, 7 Uhr.  
 : Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½, 5 Uhr.  
 : Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7½ u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5½ u. früh.  
 Reichenbach und Zwicau: 7, 11, 2, 5 Uhr.  
 Magdeburg: 6½, 10½, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2½ u., bis Weimar 7 u. Abends.  
 : Cöthen nach Berlin 8½, 1½ u., bis Wittenberg 7½ Uhr Abends.  
 : Cöthen nach Bernburg 8½, 1½, 7½ Uhr.  
 : Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Minden, Harburg, Silbesheim 10½ Uhr. Tags darauf geht Mittags 12½ Uhr der Zug weiter nach Cöln. Der Cölnener Anschluß ist daher ohne großen Zeitverlust: Abfahrt von Leipzig Nachm. 5 Uhr, Uebernachtung in Magdeburg, Abfahrt daselbst 3½ Uhr Morgens direct nach Cöln, woselbst die Ankunft 9½ Uhr Abends stattfindet.  
 : nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 3 Uhr.  
 : nach Berlin über Potsdam 12, 6½ u. Abends.

**Museum (Petersstraße Nr. 41):** 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
**Theater.** (21. Abonnementsvorstellung.)

**Der Tempel und die Jüdin,**  
 große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scott's Roman: „Ivanhoe“ von W. A. Wohlbrück.  
 Musik von Heinrich Marschner.

Personen:  
 Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Tempelordens, } normannische Herr Behr.  
 Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelkloster, } Ritter, } = Schrader.  
 Brian de Bois Guilbert, } = Braffin.  
 Maurice de Bracy, } = Stritt.  
 Der schwarze Ritter } = Stürmer.  
 Cedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel, } = Bickert.  
 Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn, } = Widemann.  
 Rowena von Hargottstunde, seine Mündel, } Fräul. Schwarzbach.  
 Adelstane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter, } Herr Hoffrichter.  
 Wamba, Narr, } = Henry.  
 Oswald, Haushofmeister, } in Cedric's Diensten, } = Hoffmann.  
 Heribert, Knappe, } = Fuchs.  
 Elgitha, Rowena's Jofe, } Frau Paulmann.  
 Robert, } Knappen des Bois Guilbert, } Herr Ludwig.  
 Philipp, } = Buchmann.  
 Conrad, Malvoisin's Knappe, } = Schmidt.  
 Lockshy, Hauptmann der Geächteten, } = Wilde.  
 Bruder Luck, der Einsiedler von Copmanhurst, } = Berthold.  
 Walter, } Geächtete, } = Steinel.  
 Willibald, } = Bernhardt.  
 Isaac von York, ein Jude, } = Paulmann.  
 Rebecca, seine Tochter, } Fräul. Grünberg.  
 Tempel. Normannische und sächsische Krieger. Ritter und Edelbarnen.  
 Neomen. Geächtete. Volk.  
 Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeit: 1194.  
 Der Text der Oper ist an der Kasse für 3 Ngr. zu haben.

Montag den 15. November. Dritte Vorstellung der Herren Brill und Siegmund: **Welt-Tableau**, optische Darstellungen aus dem Gebiete der Kunst und Natur. Vorher: **Ein höflicher Mann**, Lustspiel in 3 Acten von L. Feldmann.

**Bekanntmachung.**

In den letzten Tagen des vorigen Monats sind aus einer in der Lindenstraße allhier gelegenen Privatwohnung ein roth- und weißgestreiftes Deckbett und ein blau- und weißgestreiftes Kopfkissen, jedes in einem weißen C. L. gezeichneten Ueberzuge, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher eine auf diese Entwendung bezügliche Mittheilung zu machen im Stande sein sollte, hierdurch auf, solche ungesäumt an uns gelangen zu lassen.  
 Leipzig, am 10. November 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

**Kunst- und Gewerbeverein.**

Allgemeine Versammlung morgen Abend 7 Uhr.



**Bekanntmachung.**

Die von uns am gestrigen Tage erlassene, in Nr. 316 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung hat sich, nachdem die Eigenthümer der verpfändeten vier Uhren ermittelt worden sind, erledigt.

Leipzig, den 12. November 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Falcke, Act.

**Bekanntmachung.**

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die sub No. I. und von der Direction der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn die sub No. II. nachstehend verzeichneten Gegenstände, welche unbekannte Reisende auf dem Tracte der gedachten Bahnen, theils in den Wagen, theils auf den Bahnhöfen zurückgelassen haben, an das unterzeichnete Amt eingeliefert worden.

Es werden daher die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme derselben binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, alhier zu melden, widrigenfalls nach Ablauf jener Frist, den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, den 10. November 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Jundt, Act.

**No. I.**

Verzeichniß der von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie als im Monat September 1847 gefunden eingelieferten Gegenstände.

1) 6 Stöcke, 2) 9 Mützen, 3) 1 Hut, 4) 2 Szako-Ueberzüge, 5) 1 Weste, 6) 1 Kleiderärmel, 7) 3 Schnupftücher, 8) 1 Barbierbüchse, 9) 1 Landkarte, 10) 1 englisches Buch, 11) 4 französische Bücher, 12) 1 Pfeifenabguß, 13) 2 Vorlegeschlösser, 14) 1 Paar Handschuhe, 15) 1 Paar Pulswärmer, 16) 2 Tabaksbeutel.

**No. II.**

Verzeichniß der von der Direction der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn als im Monat October 1847 gefunden eingelieferten Gegenstände.

1) 1 Kindersäbel mit Scheide, 2) 1 Stock mit Hammer und Hacke, 3) 2 Stöcke, 4) 1 Regenschirm, 5) 1 Pfeifenstopfer, 1 Ohelöffel und 1 Zahnstocher von Silber, 6) 1 Uherschlüssel, 7) 3 Mützen, 8) 1 Halskissen, 9) 1 Paar Stiefeletten mit einem Paar wollener Socken, 10) 1 Schlüssel, 11) 1 Tuch, 12) 1 Kindertasche.

**Der landwirthschaftliche Bezirksverein**

in der ersten Amtshauptmannschaft des Leipziger Kreisdirectionsbezirks versammelt sich am

**Dienstag den 16. November**

Nachmittags 1 Uhr im Bahnhofgebäude zu Kieritzsch. Zugleich wird bekannt gemacht, daß in dieser Versammlung die statutenmäßige Wahl zweier Deputirten zum landwirthschaftlichen Hauptvereine vorzunehmen ist.

Das Directorium.  
Dr. Wilhelm Crusius.

**Versteigerung eines Hauses  
in Windorf.**

Das in Windorf bei Großschöcher sub No. 27 des Br.-V.-G. gelegene, mit 26 St.-Einheiten belegte, zuletzt für 366 Thaler verkaufte Höse'sche Haus mit Garten wird

**Mittwoch den 17. November 1847**

Vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Trompeter in Großschöcher öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Nähere besagt der Anschlag im Trompeter.

**Auction.** Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Büchern, Uhren und dergleichen, Blechöfen, Thüren, so wie anderen Meubles, sollen

**Montag den 15. November d. J. und folgende Tage,**

von früh 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr, im hiesigen St. Johannes-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thaler-Fuße an den Meistbietenden versteigert werden durch

Adv. **Adolph Baumann,**  
requir. Notar.

Bei **C. A. Klemm** (Neumarkt, hohe Lillie) ist zu haben:

**Felix Mendelssohn-Bartholdy's**  
wohlgetroffenes Portrait in Porzellan-Lichtbild.  
20 Ngr.

**Antiquarischer Ein- und Verkauf** von Musikalien in der Leihanstalt für Musik von **C. Bonnis,** Gewandgäßchen Nr. 5.

Höflichst erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mich in Görlitz als Kaufmann etablirt habe und commissionsweise für Görlitz und Umgegend Waaren und dergleichen en gros und en detail sowohl zum Verkauf als Einkauf für die billigste Provision übernehme.

Bei gewohnter Thätigkeit und im Besitz ausgebreiteter Bekanntheit werde ich mich jedem Geschäft nützlich machen können und, um gütige Berücksichtigung bittend, empfehle ich mich zugleich zur Uebernahme von Agenturen.

Görlitz, den 1. November 1847. **Friedrich Hauße.**

/// **Weißnähen, Sticken und Wäschezeichen** /// und dergl. feine Handarbeiten werden unter Garantie **billig und prompt** ausgeführt: Dresden Straße Nr. 37, 2 Treppen.

**Holländische Blumenzwiebeln,**

als Hyacinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus, Kaiserkronen etc., kommen Montag den 15. November, früh von 9 bis 12 Uhr, in der Gewandhaus-Auction vor.

**Schreibzeuge**

in Porzellan, lackirt, Terralith, Eisenguß, Bronze und silberplattirt, empfehlen in großer und schönster Auswahl

**Gebrüder Tecklenburg.**

**Feinste Herrengarderobe  
Pariser und Londoner Façon**

empfehlen zu den bekannt billigen Preisen

**Pancratius Schmidt,**

**Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.**

**Wollene Strickgarne,**

Hanzwirn, Näh-, Wattir- und Häkelgarne empfiehlt und verkauft billigt

**H. F. Hertwig,**

Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

**Räucherparfüms,**

feinstes Pariser und Berliner Königsräucherpulver à 2 1/2, 4, 5, 7 1/2 und 10 Ngr., feinste Balsamische Räucheressenz, à 5 und 7 1/2 Ngr., feine rothe Räucherkerzen, à 3 und 5 Neugr., feinen Ofenlack, Stange 2 1/2 Ngr., Räucherpapier, Duzd. 6 Ngr., das Blatt 6 Pf., empfiehlt feinsten Qualität

**G. F. Märklin,** Markt Nr. 16/1.



## Gänzlicher Ausverkauf

bei **F. Danckert & Comp.**, Grimma'sche Straße Nr. 36,  
Ausschnitt-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.

Um in kurzer Zeit mit dem Lager zu räumen, empfehlen wir nachstehende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen: wollene und halbseidene Kleiderstoffe, Jaconets, damassirte Mäntel, Ballroben, franz. Shawls und Umschlagetücher, Deckentücher, Sommertücher, seidene Blonden und Sammetshawls, Cravatten, Schürzen und Westenstoffe in Wolle und Seide.

☞ Auch ist unser Gewölbe nebst Comptoir von Weihnachten d. J. an zu vermietthen.

Eine große Partie  
**7/4 glatte und gemusterte Camlots**  
à Elle 6 Ngr.  
empfehlen **Emil Kusche**, Petersstrasse Nr. 8.

**Poil de Chèvre à Elle 2 1/2 Ngr.,**  
**Sans pareille à Elle 4 Ngr.,**  
**Napolitaines à Elle 5 und 6 Ngr.**  
empfehlen **Emil Kusche**, Petersstrasse Nr. 8.

Den geehrten Damen empfehlen wir unser Lager von  
**Gold-, Silber-, Stahl- und bunten**  
**Strickperlen,**  
sowie **Wachstockbüchsen, Uhrhalter, Aschen- und**  
**Ridibusbecher** in bronzirtem Blech zum Umlegen mit Stickerien, ferner alle Sorten **beste Näh-, Tambourir-, Tapissier-, Perlen-, Strick-, Haar- und Stecknadeln** zu bekannten billigen Preisen.  
**Mantel & Nidel**, Markt Nr. 16,  
unterm Café national.

☞ **Damenpuß, fein, modern und billig,** wovon sich geehrte Abnehmer überzeugen werden, empfiehlt  
**S. Tränkner**, jetzt am Markt neben d. alten Waage.

**Schmelz und Perlen** in verschiedenen Größen,  
**Näh-, Strick-, Tapissier- u. Tambourirnadeln,**  
**Börsenquästchen u. Ringe** in Stahl, Bronze, Perlmutter etc.,  
**Briestaschen und Cigarrenetuis** empfiehlt billigst  
**F. A. Ponda**, Reichstraße Nr. 52 neben den  
Fleischbänken, früher am Markt.

In Reudnitz, Alt- und Neuschönefeld sind mir einige gut verginsbare und solid gebaute Häuser mit mäßiger Anzahlung zum Verkauf übertragen, desgleichen eins in Paunsdorf mit großem Garten und 81 Thlr. Zinsen tragend, soll für 1500<sup>fl</sup> verkauft werden. **F. Römer** vor dem Dreedner Thore, die 3. Gasse Nr. 115.

**Zu verkaufen ist ein Reitpferd**, Rappe, 11 Jahre, Trakehner Gestüt, gut geritten und militairfromm, auch zum Einspannen brauchbar. Große Windmühlenstraße Nr. 33 das Nähere.

**Zu verkaufen** sind 6 bis 7 gutgehaltene Familienfederbetten: Reudniger Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

☞ **Ein Casseler Füllöfen**, mittler Größe, ist billig zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 11, Kochshof gegenüber beim Hausmann.

Ein zweispänniger Küstwagen, noch wenig gebraucht, mit eisernen Achsen, steht zum Verkauf beim Schmiedemstr. Quernd in Crottendorf.

**Wfälzer Anfarbeiter**  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt billig  
**Hermann Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

 Ausgezeichnet frische Zander, das Pfund 6 Ngr.,  
bei **Theodor Schwennicke**.

### Blätter = Tabake

zur Cigarrenfabrikation, worunter sich besonders Florida, Maryland und Maisville auszeichnen, empfiehlt  
**August Seyne**, Ulrichsgasse Nr. 3.

**Guten Jamaica-Rum**, die Flasche 10 Ngr.,  
12 1/2 und 15 Ngr., empfiehlt  
**Wilhelm Bertram**, Gerbergasse Nr. 16.

**Die Niederlage der Steinkohlen des Königl. Preuß. Bergamtes zu Löbejün** empfiehlt hiermit diese anerkannt **ausgezeichneten Steinkohlen erste Sorte** pr. Dreedner Scheffel (ist gleich zwei Centner Zollgewicht) einen Thaler (bei größeren Posten ist der Preis etwas niedriger) mit dem Bemerkten bestens, daß diese Steinkohlen zwar noch einmal so theuer, als die Zwickauer Steinkohlen sind, hingegen aber doppelt so viel **Stärke** als die Letzteren und noch **die gute Eigenschaft** besitzen, daß solche bei der Feuerung **durcharaus keinen Geruch** verbreiten und **so wenig Ruß** ansetzen, daß das unangenehme Dfenreinigen im halben Jahre kaum **einmal** erforderlich ist. Den Herren Fabrikbesitzern, Schmiede- und Schlossermeistern etc. und resp. Familien wird gegenwärtige Anzeige und Offerte hoffentlich wünschenswerth sein und werden geneigte Versuche die Anempfehlung bestätigen. — Die Niederlage befindet sich bei **Julius Heinrich**, hohe Straße Nr. 18 in Leipzig; noch nehmen Bestellzettel gefälligst an Herr Kaufmann **Barth**, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, und Herr **J. S. Schwarz**, Kupfergäßchen Nr. 10.

Auf Ersuchen des Herrn **Julius Heinrich** und nach mehrjähriger Erfahrung bei Verwendung der Löbejünener Steinkohlen kann ich obige Empfehlung nur bestätigen, wie hiermit geschieht. Leipzig, am 13. November 1847.  
**F. A. Brockhaus.**

### Altenbacher Braunkohle

in drei Sorten,  
Stück, Mittelstück, Würfelkohle.  
à 7 1/2, 6 1/2, 5 1/2 Ngr.  
pro **Dreedner Scheffel**,

empfehlen als  
**billigstes Brennmaterial**

die Holz- und Kohlen-Handlung von  
**F. W. Spühr**, Querstraße Nr. 2.  
Niederlagen befinden sich:  
Querstraße Nr. 2. Windmühlenstraße Nr. 1a,  
Lindenstraße Nr. 2. Ulrichsgasse Nr. 67,  
Baierscher Platz (Ecke der hohen Straße).

**Zu kaufen gesucht** werden Steinplatten. Das Nähere beim Hausmann im Plauenschen Hof.

**Auszuleihen** sind 400 Thlr. auf gute Hypothek.  
**Adv. Alexander Kind** im Dufourschen Hause.

**Lehrlingsgesuch.** Ein Knabe, der Ostern 1848 die Schule verläßt und **Drechsler** werden will, kann sich melden bei **August Sparig**, Drechslermeister, Thomaspäßchen Nr. 7.



**Gesuch.** Ein Kellner und eine Köchin, die womöglich schon in einem Gasthause gedient hat, und ein Stubenmädchen, werden zum sofortigen Antritt gesucht: Königsplatz Nr. 4 parterre.

**Gesucht** werden einige Burschen, welche im Coloriren geübt sind: Inselfstraße Nr. 14, 4 Treppen.

**Gesucht** wird eine stillende Frau, die viel Milch hat und gesonnen ist, ein neugeborenes Kind den Tag über 4 bis 5 Mal zu schenken, für 2 Thlr. monatlich. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen bei **J. Urban**.

† Junge Mädchen, welche das **Puzmachen gründlich erlernen wollen**, placirt zu jeder beliebigen Zeit **S. Tränkner** am Markt.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut und in dem Häuslichen etwas versteht: Kl. Fleischerg. 23, 4 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Familie, wo sie vielleicht die Aufsicht über Kinder übernehmen könnte, ein Unterkommen. Beliebige Adressen bittet man Königsplatz im Gasthose zur dürren Henne abzugeben.

## Vermiethung.

Die wohl eingerichtete zweite Etage des Hauses Nr. 39 in der Petersstraße soll Verhältnisse halber künftige **Weihnachten** oder auch **Ostern** vermietet werden.

Näheres daselbst.

### Zu vermieten

ist eine erste Etage von 5 Stuben 5 Kammern nebst Zubehör mit Gartenabtheilung.

Das Nähere Inselfstraße Nr. 12 parterre links.

Rittersstraße Nr. 695/20 ist von Ostern 1848 ab die erste Etage zu vermieten und das Nähere bei den Geschwistern **Stölgner**, 2 Treppen hoch zu erfahren.

Wegen Veränderung ist eine freundliche Wohnung ganz in der Nähe des Marktes zu 90  $\mathcal{R}$  zu Weihnachten zu beziehen. Näheres ist Reichstraße Nr. 14 im Hofe links 2 Tr. zu erfragen.

Eine große, helle und trockene Niederlage mit gebiettem Fußboden in der Dresdner Straße ist billig zu vermieten und das Nähere bei Hrn. Adv. Dr. **Kormann** im Kranich zu erfahren.

Offene Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer: Friedrichstraße Nr. 37 bei der Witwe **Reitel** zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer: Poststraße Nr. 10 parterre.

**Zu vermieten** ist von Ostern k. J. an eine Familienwohnung für 100  $\mathcal{R}$ . Näheres beim Hausmann Reichstr. 17/18.

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle mit oder ohne Bett: Schützenstraße Nr. 10 parterre zu erfragen.

Eine Schlafstelle in einer Stube parterre ist für einen ledigen Herren offen: Windmühlenstr. Nr. 48, im Hofe links letzte Thüre.

Offen sind 3 Schlafstellen, welche gleich zu beziehen sind: Petersstraße Nr. 24 im Hofe quervor 1 Treppe hoch.

Eine freundliche meublierte Stube mit Schlafstube ist von Weihnachten an zu vermieten: Inselfstraße Nr. 2 part. links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn: Johannissgasse No. 9, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen für ledige Herren: Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sofort ein freundliches Stübchen. Magazingasse Nr. 4 parterre zu erfragen.

Offen sind zwei Schlafstellen für ledige Herren: Poststraße Nr. 3, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Leute; auch können selbige billigen Mittagstisch haben: Erdmannstraße Nr. 15 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. December eine gut meublierte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren: Reudniger Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Familienlogis: Grenzgasse Nr. 77 am Kuchengarten, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind sofort oder von Weihnachten d. J. an zwei freundliche Familienlogis im Preise von 24 und 32  $\mathcal{R}$ . Näheres Floßplatz Nr. 19.

**Zu vermieten** sind von jetzt an oder zu Weihnachten zwei schöne Familienlogis, jedes besteht aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Vorsaal, Keller und Holzstall. Leipziger Gasse Nr. 99, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle mit freundlicher Aussicht in den Garten: Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 3 Treppen links.

Eine Stube mit Schlafkammer ist von jetzt oder Weihnachten an billig zu vermieten: Reichstraße Nr. 50, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundliche gut meublierte Stube mit Schlafstube an solide anständige Herren: Schützenstraße Nr. 11, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sofort an einen ledigen Herrn eine gut meublierte Stube mit Schlafkammer, beides mit freundlicher Aussicht: Frankfurter Straße Nr. 42, im Hofe rechts 1 $\frac{1}{2}$  Tr.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten an einen Herrn: Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist ein Logis drei Treppen hoch, 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör für 38  $\mathcal{R}$ : hohe Straße Nr. 4.

**Zu vermieten** ist ein gut meubliertes Zimmer an der Promenade: Obstmarkt, Lehmanns Haus Nr. 3, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Schlafstelle. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhause 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein Kellerlocal, Obst aufzubewahren, bis Ostern: Neumarkt Nr. 23.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube, welche gleich bezogen werden kann: Inselfstraße Nr. 13a. parterre rechts.

**Zu vermieten** habe ich für Ostern nächsten Jahres eine sehr schön gehaltene erste Etage in der Burgstraße.

Adv. **Scheidhauer**, Klostergasse Nr. 14.

Eine Stube nebst Schlafstube, **fein meubliert**, vorn heraus ist zu vermieten: Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen und ein Wachtelhündchen billig zu verkaufen: Ulrichsgasse Nr. 60.

**Gothischer Saal.** Heute Abendvergnügen. Anfang 5 Uhr. **Roßberg.**

Heute gr. Kuchengarten. **Reichsenring.**

## TIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. **C. Fölk.**  
Anfang 3 Uhr.

Heute Concert bei **Bonorand.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

## Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag **Concert: u. Tanz-**  
**musik.** Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**



„Odeon.“ Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Heute Sonntag

### Concert in der Europäischen Börsenhalle,

wobei à la carte gespeist wird. Anfang 7 Uhr.

### Kirmes im Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag erster Haupttag.

Derselbe beginnt mit einem **Concert militaire**. Dabei kommen zur Aufführung: Duvert. zum Wasserträger von Cherubini, zur Vestalin von Spontini, die Zigeuner von Balfe, Scene und Arie aus Nitocri von Mercadante, Duett aus Lucia von Kammermoor, Hochzeitmarsch von Felix Mendelssohn Bartholdy, das Bild der Rose, Lied von Reichardt, Gruß an Cöln, Marsch von Hamm, Marsch aus Bielka von Contradi, Marsch der Berliner Schützengilde von Wieprecht, so wie mehrere schöne neue kräftige Märsche. Nach Beendigung desselben findet **Tanzmusik** statt, wobei die Tänze mit den jetzt üblichen und beliebtesten Effectmitteln ausgeführt werden.

Fr. Thiele, Musikdirector.

### Kirmes im Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kaffee- und Obstkuchen, Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch und noch verschiedenen andern Speisen nebst feinen Weinen und ausgezeichnete Gose ergebenst ein **Gustav Schulze**.

### Zur Kirmes im weißen Falken zu Möckern,

welche heute Sonntag anfängt und Mittwoch endet, lade ich zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, selbstgebackenen Obst- und Kaffeekuchen, so wie zu feinen Getränken ergebenst ein **F. W. Böhr**.

### Kleinkirmes im Gasthose zu Lindenau,

wobei ich zu verschiedenen Kuchen und andern Speisen ergebenst einlade.

**C. Zahn.**

Das Concert beginnt um 2 Uhr.

### Wiener Saal.

Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.  
Das Musikchor unter Direction von **J. Lopijsch**.

### Peterschießgraben.

Heute Concert und Tanz.

### Pariser Salon.

Heute Sonntag Tanzmusik.

### Wolfs Kaffeegarten.

Heute Abend ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein  
**Fr. Leber. Wolf**, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik mit gut besetztem Orchester im Salon des Herrn **Wolf** auf der großen Windmühlenstraße. Um gütigen Besuch bittet **Liller**.

Heute Sonntag

### Nachmittags-Concert

im

### großen Kuchengarten.

Zu verschiedenen Sorten Kuchen, so wie zur Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke ladet ganz ergebenst hiermit ein **Gustav Hohl**.

### Thonberg.

Zu dem heute stattfindenden Concert lade ich zu frischem Obst-, türkischem und mehreren Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst ein.

**W. Friedemann.**

Heute Sonntag

### Concert in Stötteritz

(vom Hauschild'schen Chor),  
wobei diverse warme Speisen, Obst- und mehrere Kaffeekuchen. **Schulze**.

### Zur Eutritzscher Kirmes,

welche heute Sonntag den 14. Novbr. ihren Anfang nimmt, laden wir hiermit ein verehrtes Publicum ein und werden mit kalten und warmen Speisen und Getränken, namentlich auch mit ganz feiner Gose, bestens aufwarten.

### Die feierliche Einweihung

unserer im Innern neugebauten Kirche findet Montag Vormittag 9 Uhr statt.

Demichen. Seyser. Müller.

Heute Sonntag zur Kirmes in der  
**Oberschenke zu Eutritsch**  
Concert- und Tanzmusik. **W. Benck.**

### Gosenschenke zu Eutritsch.

### Zur Kirmes

heute Sonntag und Montag starbesetztes Concert und Tanzmusik.

Dienstag Concert, Mittwoch zum Schluß der Kirmes Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Arlandt**.

Zur Kirmes heute Sonntag, Montag und Mittwoch Tanzmusik bei Demichen im Gräfe'schen Locale zu Eutritsch.

### Zur Kirmes in Möckern zum weißen Falken

heute Sonntag und folgende Tage Concert und Tanzmusik.  
Es ladet ergebenst ein das Musikchor von **Carl Hanstein**.

Heute zur Kirmes nach

### Böhlitz-Chrenberg

ladet ergebenst ein **August Pfeiffer**.  
Der Omnibus steht Mittag 1 Uhr am Fleischerplage bereit.



Zum Mittagstisch à Portion 3 Ngr. ladet ergebenst ein  
Franz Lips, unterer Park Nr. 10.

Hotel Garni am Thomaskirchhof. Zum Mittagstisch ladet höflichst ein Schladiß.  
Heute frische Pfannkuchen in der Restauration der  
Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.

### Einladung zur Kirmes in Gohlis.

Sonntag bis Mittwoch halte ich meine Kirmes; ich werde an diesen Tagen mit verschiedenen warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten, sowie durch prompte Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben suchen. Es bittet daher um recht zahlreichen Zuspruch  
Dberschenke Gohlis.  
J. G. Böttcher.

### Kleinfirmeß in Dölitz

heute als den 14. November, wozu ergebenst einladet  
J. Ch. Kunzmann, Gastwirth.

### Heute Kleinfirmeß in Plagwitz,

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie mit Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde.  
Von 3 Uhr an Concert und Tanz.  
Düngefeld.

### Felsenkeller bei Lindenau.

Im Auftrage des Besitzers der Restauration zum Felsenkeller bei Lindenau erlaube ich mir die ganz ergebenste Anzeige, daß die Säle der Restauration neu decorirt sind, so wie, daß ein neues Billard aufgestellt ist, und daß alles dies, verbunden mit der freundlichen Lage des Etablissements selbst, bei prompter, guter und billiger Bedienung den Aufenthalt der werthen Gäste zu einem möglichst angenehmen und empfehlenswerthen machen und deren schätzbare Zufriedenheit erwerben dürfte.

Louis Stephan,

zeither erster Zimmerkellner im Hotel de Baviere.

### Men's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen und Abendunterhaltung. C. A. Men.

### Brandbäckerei.

Heute Sonntag ladet zu diversen Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein  
Eduard Gentschel.

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst feiner Gose ergebenst ein  
J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2.

Blaue Weintraube, Kupfergäßchen Nr. 3, Montag früh Speckkuchen und feines Lagerbier.

Morgen Schlachtfest bei

J. A. Beyer, Johannisgasse Nr. 24.

### Grüne Schenke.

Heute Sonntag Karpfen, Gänse- und Hasenbraten, verschiedene Sorten Kuchen, wozu ergebenst einladet  
G. Schneider.

Verloren wurde ein Schlüssel mit Stahlring. Der Finder wird gebeten, ihn gegen 3 Ngr. abzugeben Mühlgasse Nr. 9 beim Hausmann.

Eine vollendete Stickerei in blau abgeschattirter Borde und Silber auf braunem Sammet wurde am 12. d. Mts. in der innern Stadt verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Dank und angemessene Belohnung Reichstr. 30, 4. Et. abzugeben.

Eine goldene Broche mit einer Camze ist vergangenen Donnerstags Abends beim Fortgehen aus dem Concerte im Gewandhause verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Frankfurter Straße 24 abgeben zu wollen.

\* In der Zeit vom 11. November Nachmittags bis zum 12. November Morgens 10 Uhr sind von dem Boden des Seitengebäudes der Rauchwaarenhalle (Brühl Nr. 55) dem Herrn Clothar Böttcher als Miether gehörig,

### zwei schöne bereitete Nerzfelle

abhanden gekommen. Da mir, abgesehen von meiner Verantwortlichkeit und daraus folgenden Ersetzung des Fehlenden, über Alles daran liegt, das Vertrauen meiner Principalität ungeschmälert mir zu erhalten, so sichere ich, obgleich unbemittelt, doch bereitwilligst, unter dem Versprechen strengster Verschwiegenheit Demjenigen, der legend näheren, zur Aufklärung und Darlegung genügenden Aufschluß geben kann, hiermit

### Zehn Thaler Belohnung

zu, und mag der Anzeigende noch meines ewigen Dankes versichert sein.

Friedrich Wilhelm Rückart,

im Comptoir Nr. 9 der Rauchwaarenhalle.

Auf der Promenade zwischen dem Petersthore und der Königsstraße ist ein Stahlfederhalter mit Feder gefunden worden, welchen der rechtmäßige Eigenthümer bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen kann.

Alexander Troost, Königsstraße Nr. 1.

Der Finder des auf dem Wege vom Gewandhausconcert verlorenen grauseidenen Cravatentuches wird ersucht, solches gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 27, 3 Treppen.

R. Du hast Dich recht geschwind fort gemacht aus der Rosenstraße. Heute Abend 5 U.  
A. M.

Der Frau C. Stein gratulirt von ganzem Herzen zu ihrem 51. Wiegenfeste Nr. 65 A. D. a. B. Leipzig, den 14. Novbr. 1847.

Dem Herrn Kunze gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste von Herzen  
L. M. S. M.

### Vermählungs-Anzeige.

Carl Diettrich,

Hermine Diettrich geb. Stockmann.

Leipzig und Braunschweig, den 9. November 1847.

Die glückliche Entbindung seiner Frau, Henriette geb. Neuhoff, von einem Knaben zeigt Verwandten und Freunden ergebenst an

Leipzig, den 13. Novbr. 1847. Seinr. Ferd. Weschke.

Nach kurzem Krankenlager starb heute unerwartet schnell unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Franz Albert Riedel. Wir theilen diese traurige Nachricht seinen und unsern Freunden nur auf diesem Wege mit und bitten um stille Theilnahme.  
Die Hinterlassenen.

Heute früh 7 Uhr ehdete ein sanfter Tod die langen Leiden meines geliebten Mannes, des Bürgers und Kürschnermeisters Carl Ed. Kayser, im noch nicht vollendeten 41. Lebensjahre. Trostlos stehe ich mit vier unmündigen Kindern an seinem Sarge. Mit der Bitte um stilles Beileid widmet diese Anzeile Verwandten und Freunden

Bertha verw. Kayser, geb. Eder,  
nebst vier Kindern.

Zugleich verbinde ich damit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines seeligen Mannes fortsetze, mit der Bitte, das meinem Manne geschenkte Vertrauen auf mich gütigst zu übertragen.  
Die Obige.



Heute Mittag 12 Uhr nahm Gott auch unsern zweiten Sohn, unsern lieben **Oskar**, wieder zu sich. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht. Leipzig, den 13. Novbr. 1847.

**J. S. Schladiß.**  
**Louise Schladiß** geb. **Proß.**

Dank, tiefgefühlten Dank für die Beweise von Wohlwollen und Theilnahme, welche am heutigen Begräbnistage unseres guten Vaters und Mannes, **F. A. Serling**, uns durch die Oberrnachtwächter Herrn **Tränkner** und Herrn **Schröter** zu Theil geworden, so wie die tröstenden Worte durch Herrn **Schröter** am Grabe gesprochen, desgleichen für die ehrenvolle Begleitung seiner Kameraden, welche uns durch Sammlung milder Gaben so liebevoll unterstützten. Möge der Ewige sie alle noch lange vor solchem herben Schmerz bewahren. Leipzig, den 11. November 1847. **Die trauernde Witwe und ihre 3 unmündigen Kinder.**

**Dankfagung.** Für die ehrenvolle Begleitung, die unserm vollendeten Bruder, **Carl Krassch**, gestern bei seiner Beerdigung von seinen Freunden zu Theil geworden, worin wir theils die Liebe zu dem Dahingeshiedenen, theils die herzliche Theilnahme an dem harten uns betroffenen Verluste erblicken,

sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten Dank, mit dem Wunsche, daß Gott der Allgütige ähnliche schmerzliche Verluste noch lange in Gnaden von Ihnen entfernt halten möge! Besonders aber fühlen wir uns noch dem Herrn **F. A. Steland**, dem Principale unseres verschiedenen Bruders, so wie dem Herrn **Cand. R. M. W. Koehler**, langjährigen und treu bewährten Freunde unseres Bruders und Hauses, welche Beide so erhebende tröstliche und beruhigende Worte am Grabeshügel unseres verewigten Bruders gesprochen und dadurch unsern tief verwundeten Herzen so wohl gethan haben, zum lebenslänglichen, unauslöschlichsten Danke verpflichtet. Dies hiermit öffentlich auszusprechen fühlen sich gedrungen

Leipzig, den 13. Novbr. 1847. **Die Geschwister Krassch.**

Hiermit sage ich, und zugleich im Namen meiner 4 noch un-erzogenen Kinder, den hiesigen Herren Communalgardisten für die liebevolle und gütige Unterstützung, welche mir dieselben durch eine veranstaltete Sammlung zu Theil werden ließen, meinen innigsten und aufrichtigsten Dank, mit der Bitte zu Gott, er möge jede Familie vor einem ähnlichen traurigen Schicksale beschützen. Leipzig, den 12. November 1847

Witwe **A. Steinmann.**

Mit Bezugnahme auf die von der Deputation zu Einführung des Statuts für Unterstützung der Witwen und Waisen sächsischer Advocaten am 1. October d. J. in der Leipziger Zeitung erlassene Bekanntmachung, wird den allhier domicillirenden Herren Sachwaltern noch besonders eröffnet, daß beim unterzeichneten dormaligen Secretair des hiesigen Zweigvereins die Subscriptionlisten ausliegen und der Beitritt zum Pensionsvereine erfolgen kann.

Da die baldige Constituirung des Vereins im Interesse aller Betheiligten höchst wünschenswerth erscheint, so sollen die gegenwärtig ausliegenden Subscriptionlisten in den ersten Tagen des December d. J. an die Deputation zurückgelangen.

Leipzig, am 12. November 1847.

Adv. **Ludwig Müller**, d. J. Vorsitzender ) des Advocatenvereins  
Adv. **Heinr. Herm. Klemm**, d. J. Secretair ) allhier.

Die Herren Mitglieder der hiesigen Schützengesellschaft werden hiermit angelegentlichst und dringend erinnert und ersucht,

**Montag den 15. November Nachmittags 1/3 Uhr**  
im Schützenhause zu erscheinen. Leipzig, den 13. November 1847.

**Die Vorsteher der Schützengesellschaft.**

## Ginpassirte Fremde.

Alberg, Bademeister v. Teplitz, St. Breslau.  
Blondel, Part. v. Paris, Hotel de Saxe.  
Bergner, Kupferschm. v. Ronneburg, St. Riesa.  
v. Biedermann, Baron, v. Dresden.  
Brock, Part. v. Philadelphia, und  
Baum, Kfm. v. Eiberfeld, gr. Blumenberg.  
Duroi, Regoc. v. Marseille, Hotel de Saxe.  
Duet, Gastw. v. Nürnberg, Palmbaum.  
Drey, Kfm. v. Mannheim, St. Hamburg.  
Döring, Kfm. v. Königstein, w. Schwan.  
Eichenhauer, Buchh. v. Naumburg, g. Hahn.  
v. Einsiedel, Hauptm., v. Snaundstein, Münch. Hof  
Falke, Hutfabr. v. Dresden, Stadt Riesa.  
Fuhling, Schausp. v. Eöln, Palmbaum.  
Gerhardt, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Gottschald, Kfm. v. Scheibenberg, und  
Grafen, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Berlin.  
Günther, Kgutsbes. v. Saalhausen, gr. Filschrg. 21.  
Hansmann, Kfm. v. Hamburg,  
Haas, Kfm. v. Mainz, und  
Hoffe, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
Hollender, Kfm. v. Grefeld, Kranich.  
Hennigke, Part. v. Sondershausen, St. Lond.  
Hansow, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.

Haase, Biegeleibes. v. Egeln, und  
Horbach, Kanzlist v. Schönwalde, St. Bresl.  
Künzel, Kfm. v. Rauschwitz, St. Breslau.  
Kigitaff, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.  
Kornick, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.  
Köhler, Pastor v. Mahlis, Stadt Frankfurt.  
Luffat, Gastw. v. Nürnberg, Palmbaum.  
Lameyer, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
Ludwig, Vermessungsrevisor v. Dresden, grüner  
Baum.  
Mälzold, Fräul., v. Leisnig, Thomasgäßchen 8.  
Malboe, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Saxe.  
Meyer, Kfm. v. Bremen, Stadt Gotha.  
Meuli, Cond. v. Dresden, Stadt Mailand.  
Morgner, Fabr. v. Treuen, Stadt London.  
Ohlendorf, Gärtner v. Hamburg, Münch. Hof.  
Peters, Kfm. v. Grefeld, und  
Puck, Fabr. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Pfau, Amtm. v. Löbnitz, Stadt Dresden.  
Paul, Kfm. v. Limbach, Stadt Berlin.  
Peifer, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.  
v. Rönner, Oberger. Rath v. Berlin, S. de Bav.  
Raab, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.  
Ruckdeschel, Kfm. v. Gera, grüner Baum.

Reudes, Kfm. v. Eiberfeld, gr. Blumenberg.  
Reufert, Archt. v. Breslau, und  
Reuscher, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
v. Schend, Kgutsbes. v. Schloß Wannsfeld, u.  
Stranzky, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Sennegast, Kfm. v. Hamburg, und  
Stahl, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Pol.  
Sello, Kfm. v. Hof, Stadt London.  
Schloßhauer, Kupferschm. v. Dschag, St. Riesa.  
Siegel, Brauereibes. v. Schönwalde, St. Bresl.  
Schenker, Oberlehrer v. Eisenberg, und  
Steinig, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Schadewitz, Fabr. v. Altenburg, und  
Schreck, Amtm. v. Merseburg, Münch. Hof.  
Schmelzer, Fabr. v. Werdau, Elephant.  
Schreiber, Kgutsbes. v. Hayda, St. Dresden.  
Thouret, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Voigt, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.  
v. Wolfersdorf, Frau, v. Kulligt, Münch. Hof.  
Wallenstein, Geistl. v. Hubertusburg, Palmb.  
Wolff, Kfm. v. Hamburg, und  
Warre, Rentier v. London, Hotel de Baviere.  
Zepfche, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.  
Zibbe, Gerber v. Altenburg, grüner Baum.

Druck und Verlag von **E. Volz.**